

II-2458 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Zl. 10.101/4-I/1/85

Wien, am 20. März 1985

Parlamentarische Anfrage Nr. 1088/J
der Abg. STRACHE und Genossen betr.
Maßnahmen des Ministeriums für den
Bezirk Tulln in der laufenden Gesetz-
gebungsperiode

10921AB

1985 -03- 22

zu 1088 J

An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton B e n y a

Parlament
1010 W i e n

Auf die Anfrage Nr. 1088/J, welche die Abgeordneten STRACHE und Genossen am 24. Jänner 1985, betreffend Maßnahmen des Ministeriums für den Bezirk Tulln in der laufenden Gesetzgebungsperiode, an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1) und 2):

Staatlicher Hochbau:

Im Bereich des staatlichen Hochbaues wurden in der XVI. Gesetzgebungsperiode für den Bereich Tulln folgende wesentliche Bau-
maßnahmen bereits veranlaßt:

	<u>Gesamtkosten rd.</u>
1) Sitzenberg, Schloß HBLA f. landw. Frauenberufe div. Instandsetzungsarbeiten	2,5 Mio.S
2) Kirchberg/Wagram, Marktplatz 27 Bezirksgericht Sanierung	1,5 Mio.S
3) Tulln Bezirksgericht Sanierung	4,0 Mio.S
4) Tulln Bundesamtsgebäude (FA, AA, Gendar.) Sanierung	3,0 Mio.S

5) Tulln-Langenlebarn

Fliegerhorst Brumovsky

a) BGV II-Dienstgebäude u. 2 Beamtenwohnhäuser Neubau	25,0 Mio.S
b) Objekte 23, Hanger IV Zubau	14,5 Mio.S
c) Flugfeld und Kfz-Tankanlage Sanierung und Neubau	7,1 Mio.S
d) Objekt 26, Wirtschaftsgebäude, und Objekt 16, Werkstätten Umbau und Erweiterung	65,0 Mio.S
e) Objekt 46, Kfz-Werkstätten Sanierung	8,0 Mio.S
f) Objekt 20, Hanger V Sanierung	3,6 Mio.S
g) Objekt 16, Block D-M Sanierung	9,8 Mio.S
h) Objekt 52, Hanger II Generalsanierung	9,2 Mio.S
i) Automat.Außentemperaturregelung	5,5 Mio.S
j) div.kleinere Instandsetzungsarbeiten	<u>13,0 Mio.S</u>
	171,7 Mio.S

In Planung sind folgende Baumaßnahmen:

1) Sitzenberg, Schloß

HBLA f.landw.Frauenberufe Internatszubau	40,0 Mio.S
---	------------

2) Tulln-Langenlebarn

Fliegerhorst Brumovsky

a) Florahof, Platzland- wirtschaft	14,0 Mio.S
b) Fernmelde- u. FLA- Werkstätten Neubau	<u>30,0 Mio.S</u>

84,0 Mio.S

Gesamtsumme aller Baumaßnahmen: 255,7 Mio.S
=====

./.

- 3 -

Straßenbau:

Seitens der Bundesstraßenverwaltung wurden für den Bezirk Tulln bisher in der laufenden Gesetzgebungsperiode folgende Bau-
maßnahmen durchgeführt oder begonnen:

Auf der Bundesstraße B 19 Tullner Straße:

Donaubrücke Tulln - Schmiedabrücke in Bau	Gesamtbaukosten 64,3 Mio.S (Ausgaben bis 1984 48,9 Mio.S)
--	--

Ortsdurchfahrt Tulln fertiggestellt	Gesamtbaukosten 2,4 Mio.S
--	---------------------------

Kreuzung B 19- B 312 fertiggestellt	Gesamtbaukosten 2,6 Mio.S
--	---------------------------

Auf der Bundesstraße B 34 Kamptal Straße:

Instandsetzung der Brücke über die ÖBB bei Fels am Wagram	Gesamtbaukosten 2,3 Mio.S
--	---------------------------

Auf der Bundesstraße B 43 Traismauerer Straße:

Neubau der Perschlingbrücke Atzenbrugg	Gesamtbaukosten 4,2 Mio.S
--	---------------------------

Der Beginn folgender Baumaßnahmen auf der B 19 Tullner Straße ist
geplant:

Umfahrung Gollarn	geschätzte Gesamtbaukosten 28 Mio.S
-------------------	-------------------------------------

Judenau-Tulln	geschätzte Gesamtbaukosten 107 Mio.S
---------------	--------------------------------------

Weiters sind noch Lärmschutzmaßnahmen vorgesehen.

Technischer Bereich:

Aufgrund des Dampfkessel-Emissionsgesetz-DKEG, BGBl.Nr. 559/
1980, und insbesondere der am 1. Juni 1984 in Kraft getretenen 2.
Durchführungsverordnung zum DKEG werden laufend bestehende Dampf-
kesselanlagen hinsichtlich ihrer schädlichen Emissionen und Wir-
kungsgrade überprüft und bei negativen Befunden durch die Bezirks-
verwaltungsbehörden einer Sanierung zugeführt. Durch diese Maßnahmen
wird die Abgabe schädlicher Stoffe aus Dampfkesselanlagen laufend
reduziert und damit ein wesentlicher Beitrag zur Verbesserung der
Luftqualität im Bezirk Tulln geleistet.

Über Ersuchen des Wasserverbandes "Tullnerfeld-Nord" wird
die Erstellung eines Generellen Projektes für die Errichtung von

./.

HW-Schutzmaßnahmen zwischen Stockerau und Frauendorf von der ho. Bundeswasserbauverwaltung nach den Bestimmungen des WbFG zu 100 % (§ 11 Abs. 3) ab dem Jahre 1984 gefördert. Dazu wurden bisher Mittel in Höhe von S 536.000,-- bereitgestellt.

Da die Projektierungsarbeiten noch nicht abgeschlossen sind, kann derzeit über das Gesamtausmaß der Förderung einschließlich der Realisierung des Bauvorhabens keine Aussage gemacht werden.

Wohnbau:

Im Jahre 1983 wurden aus Mitteln der Wohnbauförderung 1968 462 Wohnungen mit einem Darlehensausmaß von 65,1 Mio.S gefördert. Aus dem Jahr 1984 liegen noch keine Daten des Landes vor.

Wasserwirtschaftsfonds:

In der laufenden Gesetzgebungsperiode wurden vom Wasserwirtschaftsfonds zur Errichtung bzw. Erweiterung von 10 Wasserversorgungsanlagen und Abwasserbeseitigungsanlagen Fondsmittel in der Höhe von 223,2 Mio.S bereitgestellt, wodurch ein Bauvolumen von 323,5 Mio.S initiiert wurde.

Außerdem sind beim Wasserwirtschaftsfonds für den Bezirk Tulln Anträge für 22 Bauvorhaben (Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen) mit 755,8 Mio.S Baukosten anhängig.

